

Festigkeitsberechnung von Nutzfahrzeug-Karosserieteilen

1991, p. 43 (#2)

Zur Reduktion der Entwicklungszeiten und Minimierung der Kosten werden mit rechnerischen Simulationsverfahren die Eigenschaften von Nutzfahrzeug-Karosserieteilen bereits in frühester Entwicklungsphase ermittelt.

Für zuverlässige Aussagen über die Steifigkeit und Festigkeit der Blechpreßteil-Konstruktionen müssen auch alle wirksamen und kerbwirkungsrelevanten Detailgeometrien wie Sicken, Durchbrüche, Schweißpunkte etc. in einer Finite-Elemente-Ersatzstruktur erfaßt werden. Realistische Belastungsannahmen ergeben sich für die einzelnen Baugruppen mit dem Fahrzeuggesamtmodell aus statischen Lastfällen und dynamischen Fahrsimulationen auf Schlechtwegstrecken. Die Methode der Festigkeitsberechnung wird am Beispiel einer Motorhaube erläutert.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Geißler, H.](#): Festigkeitsberechnung von Nutzfahrzeug-Karosserieteilen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 29 (1991), pp. 43 - 45 (#2)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema